

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Halver
Ausgabe 2/2022

Aus dem Inhalt:

- Fabian Kißing neuer Vorsitzender des CVJM
- Wein statt Kamillentees – Das Leben feiern
- Nicolai-Grillen 2022



Das
Leben
feiern!



INHALT

Editorial	2
Wein statt Kamillentee –	
Das Leben feiern	3 – 6
Besondere Termine	7
Fabian Kißing– neuer	
Vorsitzender des CVJM Halver	8 – 9
Nicolai-Grillen 2021 – im Sommer	
2022 wieder aufgreifen	10 – 11
Gemeindekalender	12 – 13
Viel Leben im	
CVJM-Vereinshaus	14 – 15
Abkündigungen	18
Anschriften	19
Zu guter Letzt	20

Impressum

Hrsg.: Evangelische
Kirchengemeinde Halver,
Kirchstraße 7

Redaktion: Heike Esken (V.i.S.d.P.),
Kerstin Escher, Britta Ober

Layout: Sabine Grotehans

Druck: Walter Müller GmbH,
Oberbrügge

Auflage: 3.900 Exemplare

Verteilung: kostenlos an evangelische
Haushalte durch ehrenamtliche
Helferinnen und Helfer

Redaktionsschluss: 15.05.2022

Editorial



Lasst uns das Leben feiern... das wirkliche Leben, jeden Tag, jeden kleinen Moment! Lasst uns nicht nur auf die großen Ereignisse schauen. Natürlich müssen Jubiläen, bestandene Prüfungen, gute Nachrichten und Diagnosen gefeiert werden. Doch wenn wir nur auf diese großartigen Ereignisse warten und hinarbeiten, dann verpassen wir so viele kleine, ganz wunderbare Momente. Das Leben zeigt uns doch: Wir dürfen nicht warten, jeder Tag, jeder Moment will gelebt und gefeiert werden!

Mein Schwiegervater ist im vergangenen Jahr gestorben. Die letzten Tage lag er auf der Intensivstation und hat kaum noch etwas sagen können. Doch etwas sagte er, mehr zu sich selbst: „Ich hätte mehr feiern sollen und öfter in den Urlaub fahren.“ Zwei Dinge, auf die er wirklich nie in seinem Leben Wert gelegt hat, so schien es, und gerade das fällt ihm zum Ende ein. Wir waren natürlich sehr traurig darüber und diese Worte sind an uns hängen geblieben. Lasst uns das Leben feiern, das kleine Glück jeden Tag entdecken. Freude schenken und sich auch über Kleinigkeiten freuen: nette Menschen, ein Lächeln, einen lieben Gruß, schönes Wetter und gutes Essen! Lasst uns mit offenen Augen durch unser Leben gehen und erwarten, was Gott für uns bereithält, an diesem Tag, in jedem Augenblick!

Freuet euch in dem Herren allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! (Philipper 4, 4)

Wein statt Kamillentee

Das Leben feiern

Wein statt Kamillentee

Im letzten der sogenannten „Ich-bin-Worte“ vergleicht sich Jesus mit einem Weinstock. Jemand sagte mal: „Stellen sie sich vor, Jesus hätte nicht gesagt: Ich bin der Weinstock, sondern ich bin ein magenschonender Kamillentee.“

Letzteres ist gewiss auch gut, aber es entsteht ein anderes Gefühl. Mit magenschonendem Kamillentee verbinden wir eher die eigene Gesundheit, vielleicht auch etwas Asketisches – mit Wein hingegen etwas Besonderes, Feierliches und Genuss.

Man sagt den Protestanten im Allgemeinen nach, dass sie es nicht so mit dem Genießen haben. Dazu schaue man nur auf den Unterschied beim Essen und Trinken in katholischen und protestantischen Ländern:

In Italien und Frankreich ist Essen ein Genuss. In Norwegen oder England – naja. Das Sprichwort heißt dementsprechend: Essen wie Gott in Frankreich und nicht Essen wie Gott in England.

Wasser zu Wein

Das letzte „Ich-bin-Wort“ entspricht im Johannesevangelium dem ersten Wunder in Johannes 2. Auf einer **Hochzeit in Kana** verwandelt Jesus Wasser in Wein – und das in Fülle: Es sind über 600 Liter Wein. Das ist selbst für eine orientalische Hochzeit nicht schlecht.

Wäre es nicht verantwortlicher zu sagen: „Leute, ihr habt genug getrunken. Ich bin der Messias und hier wird nicht über die Stränge geschlagen: Jetzt gibt's richtig guten Tee gegen zu viel Alkohol!“

An anderer Stelle wird berichtet, dass Jesus von seinen Gegnern vorwurfsvoll als Fresser und Weinsäufer bezeichnet wird. Scheinbar hatte er keine Berührungängste vor geselligen Runden, vor gutem Essen und Trinken.

Jesus war kein Asket.

Jesus hat keine Angst vor feiernden Menschen, aber wir würden zu kurzgreifen, wenn wir aus dieser Geschichte folgern: Jesus war ein Freudenmeister im Sinne eines Feierbiests.





Deswegen besteht Nachfolge Jesu darin, Feste zu organisieren nach dem Motto: Ein bisschen Spaß muss sein.

Es lohnt sich genauer zu fragen, welches Leben gefeiert wird.

Wein und Herrlichkeit

Ausdrücklich betont Johannes: Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat. Es geschah zu Kana in Galiläa und er offenbarte SEINE Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn.

Ist das nicht erstaunlich, dass SEINE Herrlichkeit ausgerechnet durch solch ein Wunder offenbart wird? Ist das nicht ein völlig überflüssiges Wunder?

Ja, die Brotvermehrung ein paar Kapitel später, das ist sinnvoll: Menschen werden satt. Und erst recht die Heilungen: Menschen werden gesund!

Aber warum offenbart das Wunder von Wasser zu Wein SEINE Herrlichkeit?

Wein als Zeichen der messianischen Heilszeit

Wir verstehen das hier Geschehene nur auf folgendem Hintergrund. Mit diesem Zeichen – und das wussten damals die Leute eher

als wir – sagt Jesus: „Ich bin der Messias und **mit MIR beginnt die Feier des wahren Lebens**, die messianische Freudenzeit!“

Denn der Wein ist DAS Freudenzeichen der messianischen Heilszeit, also der Heilszeit, wenn der Messias kommt und SEIN Friedensreich aufrichtet.

In Jesaja 25, 6 sagt der Prophet: „Der HERR der Heerscharen wird auf diesem Berg für alle Völker ein Festmahl geben mit den feinsten Speisen, ein Gelage mit erlesenen Weinen, mit den feinsten, fetten Speisen, mit erlesenen, reinen Weinen.“

Deswegen ist das erste Zeichen die Verwandlung von Wasser in Wein und das letzte der sieben Ich-bin-Worte: „Ich bin der Weinstock!“

Jesus knüpft damit an alttestamentliche Verheißungen an und sagt nichts weniger als das: „Mit mir beginnt das wahre Leben, die Freudenzeit.“

Und damit das allen deutlich wird, macht er das nicht beim **Abendessen** in Kapernaum, sondern es geschieht auf einer Hochzeit. Die **Hochzeit** ist ein weiteres Symbol für die ganze Vollendung des Planes Gottes mit der Welt. Im vorletzten Kapitel der Bibel wird deswegen als Ziel der Sendung Jesu



Foto: S. Grotelhans

von einer Hochzeit gesprochen: Jesus ist der Bräutigam und wir, die Kirche, sind die Braut.

Bis diese Hochzeit sichtbar beginnt bei der Wiederkunft Jesu, schenkt uns Jesus schon jetzt als Vorgeschmack SEINEN Heiligen Geist und in ihm SEIN Leben, SEINE Freude.

Begrenzte Freude

Es gibt eine irdische Freude und eine Freude Jesu. Der himmlische Vater gönnt uns beide. Das Sinnbild der irdischen Freude ist der Wein, der wie auf der Hochzeit zur Neige geht. Irdische Freude hört auf. Das ist ihr Wesen. Die Spaßgesellschaft ist der Versuch, Freude zu leben, aber sie hört auf.

Das, woran ich mich gestern gefreut habe, hat heute schon keine Kraft mehr. Aber es gibt auch die andere, unvergängliche Freude, symbolisiert in dem Wein, den Jesus schafft.

Freude ohne Ende

Der Kirchenvater Hieronymus sagte auf die Frage eines Spötters, wie denn die 600 Liter Wein, die in den Wasserkrügen waren, von den Hochzeitsgästen ausgetrunken werden sollten: „Wir trinken alle noch davon.“

Jesu Wein der Freude, SEINE Herrlichkeit, hört nie auf, weil SEIN Heiliger Geist nie stirbt.

Es ist die herrliche Freude über die Liebe,



Foto: S. Grotelhans

6

die in Gott ist, zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist, die er uns schenken möchte. „Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast.“ (Johannes 17, 21 + 22) Lasst uns diesen Satz im Herzen verkosten: Jesus schenkt uns dieselbe Herrlichkeit, die er hat. Unglaublich, aber wahr. **Das feiern wir in jedem Gottesdienst.**

Leben ohne Vorbedingung

Gibt es Voraussetzungen für dieses Lebensgeschenk? Nein! Denn wir sind wie das Wasser in den steinernen Wasserkrügen. Er kann alles verwandeln, auch unser kleines

Leben. Wir müssen uns selber nicht zu Wein machen. Wir können diese ewige Freude nicht machen. ER kann das allein. Ja, wir dürfen sogar über das **Wasser** in den Steinkrügen hinausgehend sagen: Er verwandelt selbst das dreckigste Wasser unserer Lebensgeschichte, das größte Leid, auch die größte Schuld, in köstlichsten Wein, in Freude. Er kann das! Wir müssen ihn nur darum bitten.

„**Feiert Jesus**“, so heißt die Reihe der Liederbücher, aus der auch wir in unserer Gemeinde viele Lieder singen. Das Leben zu feiern heißt: IHN zu feiern!

 Martin Pogorzelski



Besondere Termine

Orgelvesper

Am 20.08. und 15.10. laden wir um 18:30 Uhr wieder zu einer Orgelvesper in die Nicolai-Kirche ein. Es gelten die dann aktuellen Corona-Bedingungen. Jan Conjer wird eine Vielfalt an Orgelstücken spielen, dazu gibt es kurze Lesungen und Gebete.



Gemeindeperspektivtage

Am 9. und 10. September laden wir zu Gemeindeperspektivtagen ein. Welche konkreten Ziele wollen wir in der kommenden Zeit erreichen, wie wollen wir unsere Gemeinde neu ausrichten, wo fehlt es und wo stehen wir? Moderieren wird Oliver Schippers, der in unserer Gemeinde schon durch ähnliche Einsätze bekannt ist. Herzliche Einladung an alle, persönliche Ideen und Erfahrungen einzubringen. Beginnen möchten wir am Freitag um 18.30 Uhr mit einem Imbiss und Samstag treffen wir uns von 9.30 – 16.30 Uhr. (Zeiten können sich ändern, Ort wir noch mitgeteilt).

The Gregorian Voices

Am 04.10.2022 sind um 19.30 Uhr „The Gregorian Voices“ zu Gast in der Nicolai-Kirche.

International unterwegs machen sie Station in Halver. Das Vokaloktett mischt Popmusik und Choral und zeigt, dass die gregorianische und mittelalterliche Musik besondere geistliche Tiefe besitzt und auch heute noch lebendig ist. Die Gruppe aus der Ukraine unter Leitung von Oleksiy Semenchuk erhielt mehrere internationale Auszeichnungen und singt unbegleitet in lateinischer Sprache. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Gemeindeversammlung

Am 04. September 2022 laden wir ein zu einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in der Nicolai-Kirche. Das Presbyterium informiert zur aktuellen Lage der Gemeinde und zu Plänen für die kommende Zeit und beantwortet Nachfragen.



Fabian Kißing – neuer Vorsitzender

Der CVJM Halver trägt die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde. Auf der Jahreshauptversammlung 2022 ist Fabian Kißing für vier Jahre zum neuen Vorsitzenden des CVJM gewählt worden. Nach über 20 Jahren im Vorstand des CVJM Halver und davon den letzten acht als Vorsitzende, hatte Ulrike Grigull frühzeitig angekündigt, sich nicht erneut zur Wahl zu stellen.



Fabian mit Gitarre im Gottesdienst-Musikteam

Hallo, ich bin Fabian!

...oder auch Bacon – ganz wie es dir lieber ist (Wie kommt man zu so einem Spitznamen? Wen es interessiert, dem will ich es bei Gelegenheit gerne mal erzählen...).

Ich bin 26 Jahre alt und solange ich denken kann schon immer viel in der Gemeinde und im CVJM unterwegs gewesen. Waren es in den frühen Jahren vor allem Spielschar, Kindergottesdienst und Kinderbibelwochen, so wurde während und nach der Konfirmandenzeit die Jugendarbeit im CVJM immer wichtiger. Über zehn Jahre habe ich den J-PAC als Teilnehmer und Mitarbeiter erleben dürfen, dort hat meine Mitarbeit ihren Anfang genommen. Besonders prägend in Glauben und Leben sind für mich auch die Sommerfreizeiten gewesen. Vor allem die Baumhaus-Camps des CVJM-Kreisverbands, bei denen ich seit der ersten Stunde begeistert mitwirke. Prägend auch deshalb, weil dort zugleich auch meine Fähigkeiten in Mitarbeit und Leitung immer wieder erprobt und erweitert worden sind. Jugendarbeit ist

ein dynamisches Geschehen und mir fällt es selbst schwer, den Überblick zu behalten, in welchen Bereichen ich im letzten Jahrzehnt alles mitgearbeitet bzw. teilgenommen habe.

2017 und damit vor bereits fünf Jahren wurde ich als Kassenwart in den Vorstand des CVJM Halver gewählt und bringe mich seitdem auch in der Leitung des Vereins ein. Aktuelle Schwerpunkte meines Engagements in CVJM und Gemeinde sind neben der Vorstandsarbeit die Jugendgruppe "faith it", Musik im Gottesdienst und die Vorbereitung der Sommerfreizeit des CVJM-Kreisverbands ins Elbsandsteingebirge als inhaltlicher Leiter. All das sind zugleich Themen, an denen ich nicht allein arbeite, sondern in unterschiedlichsten Konstellationen in coolen und kompetenten Teams. Auch im Vorstand des CVJM sind wir als super Team zusammengestellt, um den Verein zu leiten und die kleinen und großen Herausforderungen zu meistern – altersmäßig liege ich da übrigens genau in der Mitte von uns sieben.

des CVJM Halver



Fabian lädt die KonfirmandInnen zu den Jugendgruppen im CVJM ein

Beruflich habe ich nach dem Abi ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre bei der Firma OTTO FUCHS in Meinerzhagen begonnen und vor zwei Jahren mit dem Master abgeschlossen. Das analytische und zahlenaffine Denken ist an dieser Stelle meine Leidenschaft, die ich im Controlling inzwischen seit einigen Jahren mit viel Freude einbringe.

Was ich besonders mag, wenn ich weder mit Arbeit noch mit CVJM und Gemeinde beschäftigt bin, ist insbesondere in der Natur und Gottes wunderbarer Schöpfung (am allerliebsten wandernd) unterwegs zu sein. Sport machen, mit guten Freunden einen Cocktail genießen. Und was ich nicht mag sind Bügeln, Wirsing und Hitze.

Ich freue mich, meine Strukturiertheit und meine analytische Veranlagung in den Vorsitz des CVJM Halver einzubringen. Ich leite gerne und mag es, in Teams mitzuarbeiten, bringe Resilienz und Power mit. Ich kenne viele im Verein und in der Gemeinde,

und wo das noch nicht so ist, freue ich mich darauf, dass sich das nach und nach ändert.

Die Motivation dazu, diese Gaben in die Leitung unseres Vereins einzubringen, kommt aus der Leidenschaft für Jesus, der uns freimacht und uns dazu beruft, unser Leben zusammen mit ihm zu leben. (Das ist frei erzählt auch mein Konfisspruch). Das ergänzt sich mit der Leidenschaft für junge Menschen, ihre Potentiale und die Förderung ihrer Entwicklung zu reflektierten Persönlichkeiten. Zugleich bin ich als Vorsitzender keine eierlegende Wollmilchsau, sondern ein Mensch mit begrenzten zeitlichen Ressourcen, mit denen es sinnvoll und verantwortungsvoll zu haushalten gilt – und das ist gar nicht so leicht, wenn man für viele Dinge im CVJM und unserer Gemeinde eine Leidenschaft hat. Dazu, was das CVJM-Vereinshaus aktuell mit viel Leben füllt, an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief mehr.

Wir sehen uns! Im CVJM, beim Gottesdienst oder einfach so in Halver. Bis bald!



Fabian Kißing



Fotos: S. Grothmans

Nicolai-Grillen 2021

im Sommer 2022 wi

10

In den Sommerferien des Jahres 2021 fand freitags regelmäßig und bei gutem Wetter – also wöchentlich, denn es war immer gutes Wetter – auf dem schönen Kirchplatz der Nicolai-Kirche das Nicolai-Grillen statt.

Ich persönlich habe mich stets darauf gefreut! Warum? Zum Einen traf man hier immer jede Menge nette Leute jeden Alters und vieler Konfessionen zu einem gemütlichen Beisammensein. Ernste und lustige Gespräche, aber auch Tiefgründiges und Glaubensgespräche haben hier Platz.

Zum Anderen gab es natürlich auch immer eine leckere Bratwurst mit viel Liebe von den GrillmeisterInnen persönlich zubereitet.

Dazu sei gesagt, dass jeder ein/e GrillmeisterIn sein kann. Ich habe diese Aufgabe selbst auch gerne wahrgenommen. Am Grill hat man die beste Übersicht und kommt super mit allen ins Gespräch. Auch für die nicht Fleischfans gab es immer eine Alternative.

Dieses tolle und unkomplizierte Grillevent soll in diesem Sommer fortgesetzt werden. Ich finde das eine super-spitzen Idee und kann jedem/r einzelnen Bürger/in von Halver empfehlen, zu den Grillabenden zu kommen.

Wer sich beim ersten Mal noch nicht richtig traut, kann ja einfach mal „zufällig“ um die Nicolai-Kirche spazieren gehen. Ist doch ein toller öffentlicher Platz und ich kann mir gut vorstellen, dass auch du dann Appetit auf

Nicolai-Grillen 2021



Foto: S. Grotehans

eder aufgreifen

eine leckere Bratwurst und gute Gespräche bekommen wirst. Und wenn du nicht direkt jemanden kennst, komm einfach zum Grillstand. An dieser Stelle werde ich – Heike, bitte mich direkt regelmäßig als „Griller“ eintragen – dir gerne zur Verfügung stehen, um dir einige ganz tolle Menschen der Gemeinde vorzustellen. Ich freue mich heute schon auf dich!

 Gerrit Wommelsdorf

Anmerkung der Redaktion: Und weil es so schön war, gilt das auch für das Nicolai-Café mit Waffeln am Nachmittag.

Termine

Nicolai-Grillen: 1., 8., 15., 22., 29.7. und 5.8.

Nicolai-Cafe: 17.7.

Die Aktionen finden nur bei gutem Wetter statt



Nicolai-Café 2021



Fotos: S. Grotelhans

Termine von Juli

JULI

- So. 03.07. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
So. 10.07. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
So. 17.07. 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
Mi. 20.07. 12:00 Gemeindegemeinschaft, Gemeindehaus
Sa. 23.07. 11:00 Taufgottesdienst, Nicolai-Kirche
So. 24.07. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
So. 31.07. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche



AUGUST

- So. 07.08. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
So. 14.08. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
Mi. 17.08. 12:00 Gemeindegemeinschaft, Gemeindehaus
Sa. 20.08. 18:30 Orgelbesuch, Nicolai-Kirche
So. 21.08. 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
Sa. 27.08. 11:00 Taufgottesdienst, Nicolai-Kirche
So. 28.08. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche



SEPTEMBER

- So. 04.09. 10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
10:30 Kindergottesdienst „KIGO“, Gemeindehaus
11:45 Gemeindeversammlung, Nicolai-Kirche
15:00 CVJM-Café, CVJM-Vereinshaus
Fr. 09.09. 18:30 – 21:30 Gemeindeperspektivtag
Sa. 10.09. 09:30 – 16:30 Gemeindeperspektivtag



**Wir wünschen
allen Gemeindegliedern
eine gesegnete und erholsame Ferienzeit**

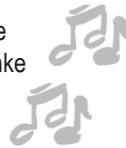
bis Oktober 2022

- So. 11.09. 09:15 Gottesdienst mit Abendmahl, Gemeindezentrum Schwenke
10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
- So. 18.09. 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
10:30 Kindergottesdienst „KIGO“, Gemeindehaus
17:00 Bläserkonzert des BuJuPo, Nicolai-Kirche
- Mi. 21.09. 12:00 Gemeindegemittagstisch, Gemeindehaus
- Sa. 24.09. 11:00 Taufgottesdienst, Nicolai-Kirche
- So. 25.09. 10:30 Gottesdienst zum Halveraner Herbst



OKTOBER

- So. 02.10. 10:30 Gottesdienst, Einführung Jugendreferent, Nicolai-Kirche
15:00 CVJM-Café, CVJM-Vereinshaus
- Di. 04.10. 19:30 Konzert: Gregorian Voices, Nicolai-Kirche
- So. 09.10. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
- Sa. 15.10. 18:30 Orgelvesper, Nicolai-Kirche
- So. 16.10. 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Nicolai-Kirche
- Mi. 19.10. 12:00 Gemeindegemittagstisch, Gemeindehaus
- Sa. 22.10. 11:00 Taufgottesdienst, Nicolai-Kirche
- So. 23.10. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
10:30 Kindergottesdienst „KIGO“, Gemeindehaus
- So. 30.10. 09:15 Gottesdienst, Gemeindezentrum Schwenke
10:30 Gottesdienst, Nicolai-Kirche
- Mo. 31.10. 19:00 Allianzgottesdienst zum Reformationsfest, Nicolai-Kirche



Die **Gottesdienstzeiten** sind vorläufig und können sich noch ändern.

Bitte entnehmen Sie der Presse, der Homepage www.ev-kirche-halver.de und facebook eventuelle Veränderungen, die vor dem Druck nicht abzusehen waren.

Dies gilt auch für angegebene Orte und Zeiten anderer Veranstaltungen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Viel Leben im CVJM-Vereinshaus



Schritt für Schritt geht es mit den Bauarbeiten zum Ausbau des CVJM-Vereinshauses voran – und immer wieder wird aktuell deutlich, wie wichtig und nötig diese Erweiterung der räumlichen Möglichkeiten ist.

Es ist viel los im Vereinshaus und es ist nicht selten eine Herausforderung für gleichzeitig stattfindende Angebote, immer geeignete Räume zu haben. In diesem Gemeindebrief wollen wir einen kleinen Überblick geben, denn es ist für jede und jeden etwas dabei.



Wenn nicht anders angegeben finden die Angebote im CVJM-Vereinshaus am Hohenzollernpark (Gerhard-Bergmann-Straße 8) statt.

Die Angebote für die Jüngsten sind aktuell die beiden **Jungscharen** für Jungen (freitags um 17 Uhr) und für Mädchen (donnerstags um 16:30 Uhr). In beiden Gruppen wird Kindern von ca. acht bis zwölf Jahren ein buntes Programm geboten.

Die größte Vielfalt in den Angeboten gibt es für Jugendliche. Ab zwölf Jahren geht es für Jungs im **J-PAC** los. Dort wird es sportlich und voller Action, aber auch mal spannend bei einem Quiz oder kreativ (dienstags um 19:30 Uhr). Reine Mädchenzone gilt im gleichen Alter beim **Sahnestück**. Dort können Mädchen und Frauen ganz unter sich sein, über alles Mögliche reden, kreativ sein und vor allem Jesus feiern. Das Sahnestück trifft sich etwa monatlich, um sich dann aber direkt ein paar Stunden Zeit zu nehmen. Die nächsten Termine gibt's zum Beispiel auf der Homepage des CVJM Halver. Die ist auch ganz allgemein eine gute Adresse, um mitzubekommen, was es alles an regelmäßigen und unregelmäßigen Angeboten und weiteren Terminen gibt: www.cvjm-halver.de.

Auch wenn der aktuell noch pausierende Kids-Chor voraussichtlich im Sommer wieder startet, wird es dort Infos und Termine dazu geben.

Für Jungs wie Mädchen ab zwölf offen steht der **Teenkreis** (donnerstags um 18:30 Uhr), der im März mit einem neuen Mitarbeitenden-Team wieder gestartet ist. Dort gibt es jede Woche aufs neue abwechslungsreiches Programm: von Kochen, über Sport & Action bis hin zu Ruhigem und entspannten Abenden.

Offene Tür für alle ist freitags (ab 19 Uhr) unter dem Motto: Vorbeikommen und den Abend so gestalten, wie man gerade Lust hat. Billard, Kicker, Dartscheibe und viele andere Spiel- und Aktionsangebote stehen

J M Halver

dafür bereit. Aber natürlich kann man auch einfach chillen, quatschen, Freunde treffen und eine Kleinigkeit essen.

Ab 14 Jahren kommt mit **faith it!** ein weiteres Angebot dazu für alle, die einen Schritt weiter mit Gott gehen wollen und sich über cooles und abwechslungsreiches Programm freuen (montags um 19:30 Uhr).

Die regelmäßigen Angebote für Jugendliche ergänzen sich mit kleineren und größeren **Jugendgottesdiensten**, nach längerer Pause jetzt auch ab und zu wieder mit einem **Jugendfrühstück** nach dem Gottesdienst am Sonntag.

Highlights in diesem Jahr sind auch die (Stand Mitte Mai) fast ausgebuchte **Sommerfreizeit spot up** in Dänemark und das Christival, dass mit über 30 Teilnehmenden aus Halver in Erfurt stattgefunden hat. Beim **18plus-Kreis** ist der Name bezogen auf die Altersgruppe Programm: Bei Ulrike Grigull oder im Vereinshaus gibt es (donnerstags um 20 Uhr) vielfältige Abende in gemütlicher Runde. Mal lustig, mal ernst, mal nachdenklich, mal kreativ, mal kulinarisch. Auch die **Hauskreise** treffen sich bei ihren Leitenden.

Angebote für Kinder und Jugendliche sind aber absolut nicht alles: Jeden dritten Mittwoch im Monat (um 19 Uhr) trifft sich mit **sisterhood** die Gruppe für alle Frauen, die als Schwestern gemeinsam unterwegs sein wollen. Alle zwei Wochen freitags trifft sich zum Gespräch über Gott und die Welt „**der Kreis**“ (Ü30, um 20 Uhr). Beim **Vermischten Chor** (1. + 3. Montag im Monat, 19:30 Uhr, zurzeit in der Nicolai-Kirche) und beim

Posaunenchor (donnerstags um 19:30 Uhr) treffen sich Freundinnen und Freunde der Musik jeden Alters. Wer es sportlich mag ist beim **Volleyball** (freitags um 20 Uhr in der Humboldt-Schule) und beim **Lauftreff** (donnerstags um 18 Uhr) richtig. Beim **Kreativ-Kränzchen** (2. + 4. Mittwoch im Monat um 17 Uhr) trifft sich, wer Freude am gemeinsamen kreativ sein hat. Beim **Bibelfrühstück** gibt es freitags um 6 Uhr die Möglichkeit, mit Gottes Wort und leckerem Frühstück in den Tag zu starten. Meist am ersten Sonntag des Monats ist das **CVJM-Café** ein Ort der Begegnung für Jung und Alt. Die Mitarbeitenden des Vereins treffen sich für Austausch, Vernetzung und Zurüstung beim monatlichen **Mitarbeiterndenkreis** (MAK) und beim Mitarbeitenden-Wochenende.



Foto: CVJM-Halver

Es ist viel Leben im Vereinshaus des CVJM und wir laden dich/Sie ganz herzlich ein, mit uns das Leben zu feiern. Es ist ziemlich sicher für jede und jeden etwas passendes dabei!



Fabian Kißing

Infos zu Angeboten und AnsprechpartnerInnen und alle Infos aktuell am Puls des CVJM Halver unter: www.cvjmh-alver.de.

Kleiderkammer

Wir als Kirchengemeinde betreiben seit Jahren auch eine Kleiderkammer. Zweimal im Monat, jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, können Menschen in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Ganztagschule, Mühlenstraße 2, gebrauchte Kleidung und Wäsche zu einem geringen Preis erwerben. Gerne kann aber auch jeder seine nicht

mehr benötigte Kleidung und Wäsche dort abgeben. Immer sehr nachgefragt sind Kinderkleidung und Bettwäsche, aber auch andere Bekleidungsgegenstände werden immer gerne von den vier ehrenamtlichen Teams angenommen.

Die engagierten Mitarbeitenden bitten, dass die Kleidung unbeschädigt und gewaschen abgegeben wird.



„Senioren helfen Senioren“ bei Alltagsaufgaben

Wir – begabte RuheständlerInnen – sind da für kleine Reparaturen im Haushalt, Anbringen von Lampen, Steckdosen oder Regalen, Auswechseln von Leuchtmitteln oder Duschköpfen, Entsorgung von Altglas u.v.m. Sie brauchen einen Klingelverstärker, Funkhandschalter, Handgriff, einen Hausnotruf? Wir installieren oder vermitteln Hilfe. Sie benötigen einen Fahrdienst zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Apotheke – mit Begleitperson? Wir fahren gern für eine Fahrzeugpauerschale von fünf Euro innerhalb Halvers, und zehn Euro in Nachbarorte.

Unsere Reparaturdienste sind kostenlos. „Senioren helfen Senioren“ finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Wir freuen uns über handwerklich begabte und teamfähige RuheständlerInnen zur Verstärkung.

Direkte AnsprechpartnerInnen:

Bernhard Diller, 0 23 53 / 40 85
 Rainer Dreschel, 0 23 53 / 26 85
 Wolfgang Fiebrich, 0 23 51 / 7 95 33
 Erika Hoheisel, 0 23 53 / 6 39 96 64
 Günter Panne, 0 23 53/1 04 62

Foto: Gisela Dreschel





Gemeindebüro:

Leitung: Heiner Esken, Kirchstr. 7,
Tel.: 90 32 14, Fax: 90 32 15,
gemeindebuero@ev-kirche-halver.de,
Mo + Mi 10 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Leitung: Tatjana Stupar,
Kirchstr. 7, Tel.: 1 43 95, Fax: 6 68 50 86
friedhofsverwaltung@ev-kirche-halver.de

Friedhof:

Leitung: Ulrich Streppel, Elberfelder Str. 27,
Tel.: 1 03 00

Küsterin:

Heike Noack-Fischer, Tel.: 0157 88 96 71 53
kuesterdienst@ev-kirche-halver.de

AnsprechpartnerIn in Gemeindebezirken:

Pfarrer Christoph Dickel

Von-Vincke-Straße 8, Tel.: 21 78,
christoph.dickel@ev-kirche-halver.de

PfarrerIn Mathea Dieker

Zum Dachsbau 17, Tel.: 140 92 80
mathea.dieker@ev-kirche-halver.de

Gemeindepädagoge Karsten Drescher

Kirchstraße Küsterhaus, Tel.: 66 67 23,
karsten.drescher@ev-kirche-halver.de

Pfarrer Martin Pogorzelski

Mittelstraße 9, Tel.: 90 31 39
martin.pogorzelski@ev-kirche-halver.de

Kindertageseinrichtungen in Halver:

„Pustblume“, Bächterhof 19,
Tel.: 34 92, Fax: 6 65 98 58
kindergarten.pustblume@ev-kirche-halver.de
„Spatzennest“, Gartenstr. 15, Tel.: 28 84
kindergarten.spatzennest@ev-kirche-halver.de

Presbyteriumsmitglieder:

Florian Brangenberg	Tel.: 0171 5379325
Jan Daubertshäuser	Tel.: 6 69 82 15
Heike Esken	Tel.: 1 31 44
Diana Leinung	Tel.: 1 33 05
Jens Riedel	Tel.: 1 43 31
Cordula Schleppe	Tel.: 66 68 05
Wieland Schmidt	Tel.: 0 23 51/75 65
Annekathrin Steller	Tel.: 1 39 75 66
Reinhard Teubner	Tel.: 7 07 25 09
Beate Turck	Tel.: 38 80
Dorothea Turck-Brudereck	Tel.: 66 39 38

sowie die Pfarrer der Gemeinde

Spendenkonto Förderkreise

Kreiskirchenamt Lüdenscheid
IBAN: DE17 4585 0005 0000 0005 62
Verwendungszwecke (angeben): „Freiwilliges Kirchengeld/Halver“, „Jugendarbeit/Halver“, „Kindergärten/Halver“

Ev. Förderkreis Schwenke

IBAN: DE60 4585 0005 0000 2106 66

Förderkreis Diakonie Halver-Schalksmühle

IBAN: DE48 4585 0005 0060 0001 30

„Pustespatz“ - Förderverein der KiTas

IBAN: DE06 4585 0005 0000 4288 21

Umbau Gemeindehaus:

Ev. Kirchengemeinde Halver
IBAN: DE81 4585 0005 0000 3915 81

Nicolai-Stiftung

Kreiskirchenamt Lüdenscheid,
IBAN: DE17 4585 0005 0000 0005 62
„Nicolai-Stiftung Halver“ + Zweck

Kleiderkammer:

Mühlenstr. 2, Tel.: 13 73 66 (Heßmert)
1.+ 3. Dienstag im Monat 14:30 – 16:30 Uhr

Das Leben feiern!

20

Welches?

Ich habe von einem extrem unbeliebten Typen gehört. In seinen Job hatte er sich eingekauft. Sein Startup lief erfolgreich. Andere stiegen bei ihm ein und verdienten sein Geld mit. Gewinn am Limit. Ein Träumchen.

In seinen Kreisen wird er gehypt. Aber für den Rest gibt er das perfekte Feindbild. Denn: Der Karrierist nutzt seine Stellung schamlos aus. Der Handel in „seiner“ Stadt trägt seinen Stempel. Er legt die Steuern fest mit dem Rückhalt seiner Auftraggeber. Und sein Gewissen? Das hatte er beim Einstiegsdeal wahrscheinlich mitverkauft. Für ein sorgenfreies Leben.

Ein angesagter Promi besucht die Stadt. Wenig später landet er auf der Couch dieses geldgeilen, gewissenlosen Typen. Ausgerechnet ihn hat sich der Promi ausgewählt. Echt abgefahren.

Bei der schnell improvisierten **Party** mit dem für besondere Anlässe eingeladenen Wein erhebt der Gastgeber sein Glas. Alle erwarten einen selbtherrlichen Trinkspruch. Laut sagt er in Richtung Promi: „Herr, die Hälfte meines Vermögens werde ich an die Armen verteilen. Und wen ich übers Ohr gehauen und schamlos ausgenutzt habe, der bekommt es von mir vierfach zurück.“ Erstarrte Gesichter. Der Typ zerstört seine Party. Wieso verkündet er unaufgefordert den eigenen Bankrott? Der ist reif für die Anstalt!

Nur einer lächelt: Der Promi. Jesus. Strahlend sagt er: „Heute ist ein großer Tag für

dich und deine Familie, denn Gott hat euch heute als seine Kinder angenommen.“

Irgendwas ist da passiert. Im Verborgenen. Im Herzen. Wieso setzt man sonst seinen Wohlstand und seine gesicherte Zukunft leichtfertig aufs Spiel? Doch nur für etwas Besseres.

Er hat Jesus gefunden. (Eigentlich Jesus ihn!) Das macht ihn reich, auf eine neue Art. Endlich fühlt sich's an wie Leben. Wie Liebe. Und wie feiert er das?

Mit Loslassen. Mit wieder gut machen. Mit Risiko. Indem er sein Leben neu ausrichtet. Was für eine befreiende Party. Zum Nachahmen empfohlen. (Nachzulesen in der Bibel, Lukas 19)

 Karsten Drescher

